

Checkliste Sicherheit Safarischiffe

Das Abhaken dieser Liste dient eurer Sicherheit und vor allem eurer Gesundheit! Schiffsbesitzer und Reiseveranstalter, die den Check verweigern, haben etwas zu verbergen und wissen genau, dass bei ihnen was faul ist.

Am besten vor Buchung nachfragen und schriftlich bestätigen lassen, dass alles Angekreuzte vorhanden ist.

1. Atemluft

- () kontinuierlich arbeitende Luftqualitätsüberwachungsanlage mit Anzeige auf dem Tauchdeck ist vorhanden
- () normgerechte Atemluft, einwandfreie Flaschen (Selbstcheck siehe → Checkliste Tauchbasen)

2. Schiffbauliche/technische/nautische Ausstattung

Vor der Buchung nachfragen, bestätigen lassen, später an Bord nachprüfen:

- () zwei Hauptmaschinen, Brennstoffabspernung, CO₂-Löschanlage
- () Feuer- und Rauchalarm in den Kabinen/Feuerlöscher/zweiter Fluchtweg
- () zentrale Brand- und Rauchmeldeanlage, zentrale Alarmauslösung
- () rutschesicheres Taucherdeck ohne scharfe Kanten und splitternde Holzteile
- () sichere Staumöglichkeit für die Ausrüstung
- () ausreichende Menge Festhaltungsmöglichkeiten bei Seegang
- () Bilgenalarmgeber für eingedrungenes Wasser
- () zwei gute und sichere Taucherleitern mit ausreichender Länge
- () vollständig ausgestatteter Hauptfahrstand (siehe Text → Safarischiffe)
- () vollständig ausgestatteter Zweitfahrstand (siehe Text → Safarischiffe)
- () Schlauchboote sind dicht und mit UKW-Funkgerät ausgerüstet
- () zwei Marine-Ferngläser
- () COSPAS/SARSAT-EPIRB
- () INMARSAT-Telefon
- () elektronisches Ortungssystem für jeden Taucher

3. nautische Crew

- () Kapitän mit nautischem Patent und Erfahrung mit Navigationselektronik
- () Kapitän und mindestens ein nautisches Crewmitglied sprechen gutes Schulenglisch
- () ein Crewmitglied ist während des Tauchbetriebs ständiger Ausguck vom Oberdeck

4. Medizinische Ausstattung

- () umfangreicher Verbandkasten
- () Medikamente gegen Seekrankheit, Muskelzerrungen, Durchfall, eingeklemmte Nerven, starke Schmerzen
- () Desinfektionsmittel, Sprühpflaster, Lokalanästhesie-Spray
- () Beutel mit Elektrolytpulver in ausreichender Menge
- () Antihistamin-Präparat gegen Vernesselungen (Spray oder Gel)

- () ausreichender Vorrat Sauerstoff, sofort einsatzklar, Flasche gefüllt und ohne Werkzeugsuche zu öffnen
- () Beatmung mindestens über Maske und demand-Ventil/Atemregler möglich, besser über Ambubeutel und demand-Ventil, Guedeltuben
- () ein nautisches Crewmitglied oder ein Tauchguide ist als Rettungssanitäter ausgebildet (nicht nur MFA/EFR etc.) und bildet sich regelmäßig weiter
- () AED